

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 7 (1980)
Heft: 3

Artikel: Der Präsident der Stiftung für die Geschichte der Schweizer im Ausland teilt uns mit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-909931>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

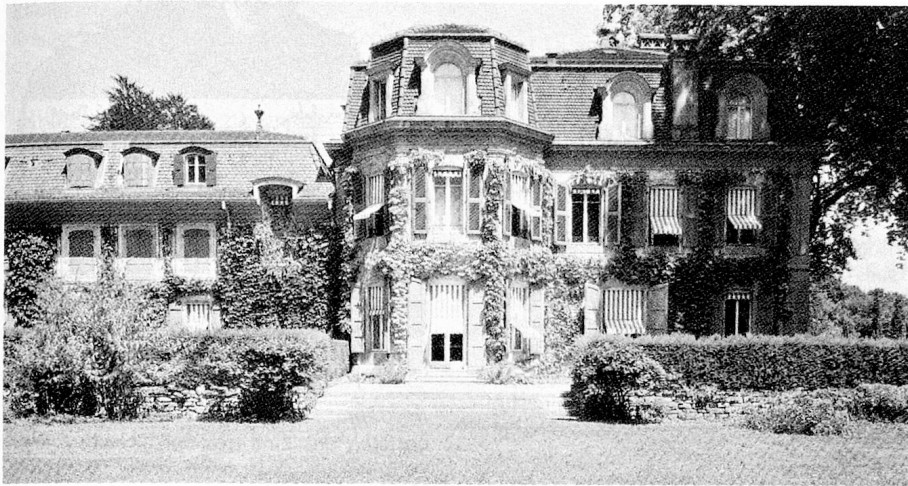
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Präsident der Stiftung für die Geschichte der Schweizer im Ausland teilt uns mit:



Vor 25 Jahren haben der bekannte Historiker Gonzague de Reynold und sein Schüler Jean-René Bory damit begonnen, den Schweizern das Wirken zahlreicher Mitbürger im Ausland durch die Jahrhunderte hindurch näherzubringen. Das erste Organ, das sie schufen und das ihr Sprachrohr wurde, war die «Schweizerische Gesellschaft der Freunde von Versailles». Es befasste sich zunächst mit den Schweizern in französischen Diensten, dehnte seine Forschungen dann auf die Schweizer in fremden Diensten im allgemeinen

und die Allianzpolitik aus und wandte sich schliesslich immer mehr den Schweizern zu, die im Ausland ausserhalb der Militärkarriere Einfluss auf die Zivilisation ihrer Zeit ausübten.

Seit zwei Jahren befindet sich das Museum, das die Geschichte der Auslandschweizer illustriert und zuvor mehrere Jahre im Schloss von Coppet untergebracht war, im Schloss Penthes bei Genf, mitten in einem hügeligen Park mit wunderbaren Bäumen.

Die Beachtung, die das Museum in allen Regionen der Schweiz findet, zeugt vom wachsenden Interesse für die Geschichte, in der unsere unruhige Welt Zuflucht vor ihren Ängsten und Glaube und Hoffnung für die Zukunft sucht. Auslandschweizern ermöglicht die Kenntnis der grossen Werke ihrer Vorfahren, sich ihrer doppelten Identität als Schweizer und Emigrant besser bewusst zu werden. Sie sind in Penthes willkommen! Das Auslandschweizermuseum, 18, chemin de l'Impératrice, 1292 Pregny-Chambésy, Tel. 022 34 90 21, ist mit Ausnahme des Montags täglich geöffnet von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. In der Cafeteria werden Snacks und alkoholfreie Getränke serviert.



Basler Leckerli, in alle Welt

Seit fünf Generationen gilt unsere ganze Liebe dieser herrlichen, knusprigen Basler Spezialität, und mit besonderer Freude pflegen wir auch den Versand in alle Richtungen der Windrose.

Verpackt sind unsere Leckerli in einer prächtigen Dose, die wir zur Feier des 80jährigen Bestehens des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich gestaltet haben. Sie zeigt farbenfrohe Stickereien aus dem Kanton Graubünden. Als Vorlage diente uns eine reichbestickte Engadiner Kammtasche aus der umfangreichen Textilsammlung des Museums.

In den angegebenen Preisen ist alles inbegriffen wie Porto, Verpackung und Versicherung. Die Bezahlung ist sehr einfach: legen Sie Ihrer Bestellung einen Scheck in Schweizerfranken bei oder übergeben Sie den Zahlungsauftrag der Post, Ihrer Bank oder Ihren Freunden hier in der Schweiz.

Wir freuen uns, wenn wir auch Ihnen recht bald einen süßen Gruss aus Basel senden dürfen.

Läckerli-Huus

Gerbergasse 57, CH-4001 Basel

Bankzahlung: Schweiz. Bankverein, Basel, Konto: 12-839638

Postzahlung: Postcheckamt Basel
Konto: 40-15326



Inhalt
2 Kilo
Basler Leckerli

Preis: An die Schweiz angrenzende Staaten SFr. 49.50, übriges Europa SFr. 51.50, Übersee/Ferner Osten SFr. 53.50 (Land- und Seeweg, Porto und Versicherung inbegriffen)

Bestellung an Läckerli-Huus, Gerbergasse 57, CH-4001 Basel
Bitte senden Sie an nachstehende Adresse eine Haushaltsdose zum Preis von SFr. 49.50/51.50/53.50

Name: _____

Adresse: _____

Land: _____

Zahlungsart: _____ NHG